

465425-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sepulkralmuseum Kassel - Wiederholungsleistungen LPH 2 und 3 Leistungsbild Bauphysik
OJ S 134/2025 16/07/2025
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur
E-Mail: vergabestelle1@goerg.de
Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sepulkralmuseum Kassel - Wiederholungsleistungen LPH 2 und 3 Leistungsbild Bauphysik
Beschreibung: Beschaffung von anteiligen Wiederholungsleistungen LPH 2 und 3 für den Fachplaner im Leistungsbild Bauphysik
Kennung des Verfahrens: ba2137ca-ef10-48f6-aff0-a4ebafb5ccc1
Interne Kennung: 60572-25/1
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weinbergstraße 25-27
Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34117
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0S5U00
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sepulkralmuseum Kassel - Wiederholungsleistungen LPH 2 und 3 Leistungsbild Bauphysik

Beschreibung: Der AG hat einen Fachplanervertrag für die Leistungen der Bauphysik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung zur Umsetzung des Projekts "Neukonzeption, Sanierung und Erweiterung des Museums für Sepulkralkultur" geschlossen. Die Fördermittelgeber haben im September 2024 zum Abschluss der LPH 3 mitgeteilt, dass die Fördersumme begrenzt wird. Die in Aussicht gestellten Mittel reichen jedoch nicht aus, um den gemeinsam im Zuge der Kostenberechnung nach Lph 3 ermittelten Bedarf zu decken. Der Auftraggeber wird die Einhaltung des neuen Kostenbudgets durch Streichung von einzelnen, teuren Maßnahmen unter Beibehaltung der Grundkonzeption der Planung erreichen. Die wesentlichen planerischen Ziele des Vorhabens bleiben gleichwohl bestehen. Die Änderungen führen teilweise zu Anpassungsbedarfen innerhalb der bestehenden Planung und erfordern in einzelnen Bereichen die Wiederholung bereits erbrachter Leistungen, insbesondere aus den LPH 2 und 3 sowie im Hinblick auf Schnittstellen zu anderen Planungsgewerken.

Interne Kennung: 60572-25/1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Weinbergstraße 25-27

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Bei der vorliegenden Bekanntmachung handelt es sich um eine freiwillige Ex-ante-Transparenz Bekanntmachung nach Maßgabe des § 135 Abs. 3 GWB. Der Auftraggeber ist der Ansicht, dass die unter Abschnitt 2.1 und 5.1 der Bekanntmachung dargestellten Dienstleistungen ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben werden können. Es ist daher beabsichtigt, den Zuschlag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Information, dem bisherigen Auftragnehmer Ibh Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser GmbH zu erteilen (hier: Vornahme der Vertragsänderung). Der tatsächliche Auftragswert unterfällt dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis und ist daher nicht offenzulegen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 135, §§ 155 ff. GWB. Die Auftraggeberin weist auf die Rechtsfolge des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB hin, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn die Nachprüfung vom Bieter nicht innerhalb von 15 Tagen nach Zurückweisung einer Rüge durch den Auftraggeber beantragt wird. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass Rügen im Sinne des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB spätestens 10 Tage nach Erkennen des Verstoßes zu erheben sind. § 135 Abs. 1, 3 GWB lauten wie folgt: -- "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. [...] (3) Die Unwirksamkeit nach Abs. 1 Nr. 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach S. 1 Nr. 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstandes, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen." -- § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4, S. 2 GWB lauten wie folgt: "(3) der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, [...] 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 2 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen oder Dienstleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer

Sonstige Begründung: Hinweis: Die Angabe Verhandlungsverfahren ist systemseitig auszuwählen. Es handelt sich nicht um die Vergabe eines neuen Auftrags, sondern um eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit. Die Änderung des genannten Vertrags ist gemessen an den Voraussetzungen des § 132 Abs. 1 GWB nicht wesentlich: Der auf die Bauakustik entfallende Anteil des Auftrags ist von den Änderungen überhaupt nicht betroffen; aus öffentlich-rechtlicher Sicht ist zur Einhaltung der Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes keine Anpassung erforderlich. Im Übrigen entfällt zunächst nur die Planung für die Aufstockung, was nur einer Streichung im Sinne einer teilweisen Nicht-Verwendung der bereits vorliegenden Planung entspricht. Die weitaus komplexere bauphysikalische Bewertung des Kücker-Baus, die insofern das den Auftrag prägende Element darstellt, bleibt unverändert erhalten. Änderungen werden lediglich im Bereich der energetischen Bilanzierung erforderlich.

Hier ist eine Überprüfung der Schnittstellen zu anderen Gewerken notwendig. Die erforderliche Anpassung der energetischen Modellierung ist jedoch mit verhältnismäßig geringfügigem Aufwand abzubilden.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ibh Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Auftragsvergabe Ibh Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. Zentralinstitut und Museum für Sepulchralkultur

Registrierungsnummer: DE731

Postanschrift: Weinbergstraße 25-27

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34117

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle1@goerg.de

Telefon: +49 69 170000-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE711

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +496151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ibh Ingenieurbüro Prof. Dr. Hauser GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE 159177442

Postanschrift: Leipziger Straße 184

Stadt: Kassel
Postleitzahl: 34123
Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)
Land: Deutschland
E-Mail: info@ibh-hauser.de
Telefon: +49 561494905

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a58e8825-3dbc-47aa-b75d-ba8e722ca1c0 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2025 17:05:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465425-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/07/2025